

Zeitschrift Fotogeschichte: Fotokampagnen

Redaktion Fotogeschichte

Franziska Lampe (Hg.)

Fotokampagnen
Bilder im Einsatz

Fotokampagnen begleiten die Geschichte der Fotografie seit ihren Anfängen. Es handelt sich um logistisch aufwändige fotografische Unternehmungen, die in Teamarbeit umgesetzt wurden und werden. Sie dienten der systematischen Dokumentation von Kunst- und Bauwerken, von archäologischen Stätten, städtischen Ensembles und Landschaften. Aber auch in der Ethnologie, der Geografie oder der Biologie kamen und kommen Fotokampagnen zum Einsatz. Im 19. Jahrhundert waren diese fotografischen Großprojekte, die häufig mit Expeditions- und Forschungsreisen einhergingen, oft eng mit Prozessen der Nationsbildung verbunden, und zugleich verweisen sie auf die Utopie einer enzyklopädischen visuellen Vermess- und Erfassbarkeit der Welt.

Die Beiträge dieses Heftes machen deutlich, dass die ‚klassischen‘ kunsthistorischen Fotokampagnen nicht im luftleeren Raum entstanden sind, sondern untrennbar mit gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Vorstellungen verschränkt waren. Die Autor*innen nehmen komplexe historische Entstehungs- und Verwertungskontexte einzelner Kampagnen in den Blick und stellen überlieferte Fotobestände in den Horizont gegenwärtiger Fragestellungen: Wie gehen wir heute konzeptuell und materiell mit historischen und aktuellen Kampagnen um, wie mit Absenzen und Verlusten? Wie kann die hegemoniale Ordnung, die vielen Kampagnen innewohnt, nicht nur in der Forschung, sondern auch mit den Mitteln der Kunst aufgebrochen werden?

Fotogeschichte. Beiträge zur Geschichte und Ästhetik der Fotografie
hg. von Anton Holzer, Heft 173, Herbst 2024, Einzelheft: 26 Euro, Abo (4 Hefte/Jahr): 84 Euro,
JONAS VERLAG

Information und Bestellung: <http://www.fotogeschichte.info/>

Fotogeschichte auf Facebook: <https://www.facebook.com/FotogeschichteZeitschrift/>

BEITRÄGE

Franziska Lampe: Fotokampagnen. Bilder im Einsatz. Editorial

Ute Dercks: I vandali a Firenze. Fotokampagnen zwischen Abbruch und Umbruch

Kiri Dalena, Lucia Halder: Birds of Prey. Encounters with Dean Conant Worcester's colonial photo campaign from the Philippines

Franziska Lampe: Bilder für die Kunstgeschichte? Fotokampagnen im Bruckmann Verlag um 1900

Franziska Scheuer: Albert Kahns Utopie in Farbe. Zu den Autochrome-Kampagnen des Projekts Les archives de la planète (1908–1931)

Hubert Locher: Wem gehören die Bilder? Der „Kampf um die Frankreich Aufnahmen“ 1946–1960 im Bildarchiv Foto Marburg

Franziska Lampe: Fotokampagnen für die Forschung. Praxis und Politik des dokumentarischen Fotografierens. Ein Gespräch mit Almut Berchtold, Susanne Dörler und Thomas Scheidt über die Kampagnenarbeit im Bildarchiv Foto Marburg

Yurii Stefanyak: Präsenz des Abwesenden. Fotografien aus dem Khanenko-Museum in Kyiv

FORSCHUNG

Nathalie Neumann: Der Teppich von Bayeux zurück im Bild. Restitution von Aufnahmen für das „Ahnenerbe“ aus Privatbesitz 1994 und 2019

REZENSIONEN

Anton Holzer: Ann Marks: Das Leben der Vivian Maier. Die Nanny mit der Kamera, Göttingen: Steidl Verlag, 2023

Markus Bauer: Heiko Hausendorf, Joachim Scharloth, Kyoko Sugisaki, Noah Bubenhofer (Hg.): Ansichten zur Ansichtskarte. Textlinguistik, Korpuspragmatik und Kulturanalyse, Bielefeld: transcript Verlag 2023

Quellennachweis:

TOC: Zeitschrift Fotogeschichte: Fotokampagnen. In: ArtHist.net, 23.09.2024. Letzter Zugriff 22.06.2026.

<<https://arthist.net/archive/42742>>.